

Fragebogen über die Kirchgemeinde

**Sehr geehrte Mitarbeitende der Kirchgemeinde und Mitglieder der Kirchenpflege,**

aus dem Zusammenschluss schon bestehender Spezialpfarrämter der Zürcher Landeskirche ist neu der Bereich „Menschen und Behinderungen“ entstanden, welcher sich für Inklusion einsetzt, das heisst für die Beteiligung und Partizipation von Menschen mit Behinderung in der Kirchgemeinde. Grundlage dafür ist das vom Kirchenrat 2017 genehmigte neue Leitbild „Nicht ohne mich“. Damit wird Menschen mit Behinderung Raum gegeben in den Kirchgemeinden. Sie werden einbezogen und haben Anteil am kirchlichen Leben. Dies entspricht dem Auftrag der von der Schweiz ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention.

Wir gelangen mit dieser Umfrage an Sie, um von Ihnen zu erfahren, inwiefern Menschen mit Behinderung innerhalb und ausserhalb einer Institution am Leben Ihrer Kirchgemeinde teilnehmen. In vielen Kirchgemeinden gelingen zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen zusammen mit Menschen mit Behinderung, gerne unterstützen wir diese und weitere Aktivitäten. In vielen Institutionen sind wir selbst tätig und setzen neu Schwerpunkte in der fachlichen Begleitung von inklusiven Projekten der Kirchgemeinden.

Dürfen wir Sie bitten, die beiden Fragebogen (betreffend Kirchgemeinde und Institutionen) möglichst breit im Mitarbeitenden Konvent und in der Kirchenpflege zu diskutieren und uns Ihre Antworten bis Ende März 2019 zuzustellen.

Bestimmen Sie bitte eine offizielle Kontaktperson für die Anliegen der Menschen mit einer Behinderung in ihrer Kirchgemeinde. Diese Person kann eine Pfarrperson, eine diakonische Mitarbeiterin oder auch ein Behördenmitglied sein. Gerne wenden wir uns an diese Person für die weiteren Kontakte und allfällige Rückfragen.

Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und freuen uns schon jetzt, Ihnen die Resultate dieser Umfrage auf unserer Homepage [www.kimebe.ch](http://www.kimebe.ch) zugänglich zu machen und bei einer Veranstaltung vorzustellen, zu der wir Sie gerne einladen.

Wir danken Ihnen herzlich für die Beteiligung an dieser Umfrage und freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu kommen.

Mit freundlichen Grüssen

Pfr. Matthias Müller Kuhn, Bereichsleitung „Menschen und Behinderungen“,  
[matthias.mueller@zh.ref.ch](mailto:matthias.mueller@zh.ref.ch)

Pfr. Matthias Stauffer, Erwachsene Menschen mit kognitiver Behinderung,  
[matthias.stauffer@zh.ref.ch](mailto:matthias.stauffer@zh.ref.ch)

Sabine Gade, Koordination Heilpädagogik,  
[sabine.gade@zh.ref.ch](mailto:sabine.gade@zh.ref.ch)

\* 1. **Kirchgemeinde**

\* 2. **Kontaktperson** zum Thema „Menschen und Behinderungen“ in den Kirchgemeinden

Vorname, Name

Funktion

Adresse

Mail

Telefon

3. Gibt es in Ihrer Kirchgemeinde **Anlässe** (Gottesdienste, besondere Veranstaltungen, Freizeitangebote), bei denen Menschen mit Behinderung bewusst angesprochen und eventuell bei der Gestaltung einbezogen werden.

- nie
- gelegentlich
- 1 Mal pro Jahr
- regelmässig

Welche Veranstaltungen sind das?

4. Wie werden Menschen mit Behinderung beim Besuch von Veranstaltungen in Ihrer Kirchgemeinde begleitet und unterstützt (**Assistenzen**)?

Begleitung durch geschulte Freiwillige mit Spesenberechtigung, geschätzte Anzahl:

Begleitung durch Angehörige, geschätzte Anzahl:

Begleitung durch geschulte Assistenzpersonen mit Entschädigung, geschätzte Anzahl:

5. **Barrierefreiheit:** Haben Menschen mit Behinderung freien Zugang zur Kirche, um ohne Einschränkung an den kirchlichen Aktivitäten teilzunehmen? Wie beurteilen Sie die Barrierefreiheit der Kirche (Kirchenhauptgebäude).

- rollstuhlgängig
- freier Zugang zum Kirchenschiff
- freier Zugang zum Chor/Bühne
- behindertengerechte Toilette vorhanden
- rollstuhlgängig mit Einschränkungen
- nicht rollstuhlgängig
- kein geeignetes WC vorhanden
- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Induktionsanlage für Schwerhörige
- automatische Türöffnung
- Folgendes ist in Planung

6. **Barrierefreiheit:** Wie beurteilen Sie die Barrierefreiheit des Kirchgemeindehauses und weiterer Liegenschaften?

- rollstuhlgängig
- freier Zugang zum Bühne
- behindertengerechte Toilette vorhanden
- rollstuhlgängig mit Einschränkungen
- nicht rollstuhlgängig
- kein geeignetes WC vorhanden
- Induktionsanlage für Schwerhörige
- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- automatische Türöffnung
- Folgendes ist in Planung

7. Welche Institutionen für **erwachsene** Menschen mit Behinderung befinden sich auf dem Gebiet Ihrer Kirchengemeinde? (beachten Sie bitte den separaten Frageteil)

8. Welche Institutionen (Sonderschulen) für **Kinder und Jugendliche** mit Behinderung befinden sich auf dem Gebiet Ihrer Kirchengemeinde?

9. Nehmen **Kinder und Jugendliche, die eine Sonderschule** besuchen, an den Angeboten des rpg (rpg = Religionspädagogisches Gesamtkonzept) in Ihrer Kirchengemeinde teil?

Wie viele im aktuellen Schuljahr?

Vorschulangebot

Unterstufe (1.-3. Schuljahr)

Mittelstufe (4.-6. Schuljahr)

Oberstufe (7.-8. Schuljahr)

Konfirmandenunterricht

teilweise

Nein, bitte 0 eingeben

10. Besuchen Kinder und Jugendliche aus Ihrer Kirchengemeinde den Religionsunterricht in einer Sonderschule, erteilt durch eine Katechetin HRU (heilpädagogischer Religionsunterricht)?

Wie viele im aktuellen Schuljahr?

Primarschule

Oberstufe/Konfirmandenunterricht

Nein, bitte 0 eingeben

11. Welche Unterstützung durch den Bereich „Menschen und Behinderungen“ wünschen sich die Mitarbeitenden und die Behördenmitglieder der Kirchgemeinde?

- Weiterbildung oder fachliche Impulse für Begleitpersonen, kirchliche Mitarbeitende und Behördenmitglieder
- Beratung bei der Umsetzung von Projekten im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderung
- um Kontakt mit der Koordinationsstelle für Fragen rund um den kirchlichen Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Begleitung für Pfarrpersonen bei integrativen Prozessen im Konfirmandenunterricht

12. Wenn Sie weitere Fragen und Anliegen haben, teilen Sie uns diese gerne mit: